



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

22. Februar 2024

Sitzung des Stadtrates am 28.02.2024

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu Einsatzkosten der Berufsfeuerwehr bei Aktionen von Klimaaktivisten

Vorlagen-Nummer: VII/2024/06809

TOP: 13.10

Antwort der Verwaltung:

1. Zu wie vielen Aktionen der „Letzten Generation“ im halleschen Stadtgebiet musste die Berufsfeuerwehr insgesamt ausrücken? (Bitte Angabe mit Datum, Ort, Dauer und Anzahl des Personals für den jeweiligen Einsatz)

20.02.2023 Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße; 8 Einsatzkräfte, Gesamteinsatzdauer 3,65 Std.
12.06.2023 Paracelsusstraße/Dessauerplatz; 2 Einsatzkräfte, Gesamteinsatzdauer 4,17 Std.
04.09.2023 Paracelsusstraße/Dessauerplatz; 2 Einsatzkräfte, Gesamteinsatzdauer 3,00 Std.
05.09.2023 Paracelsusstraße/Reilstraße; 2 Einsatzkräfte, Gesamteinsatzdauer 1,75 Std.
15.01.2024 Paracelsusstraße/Dessauerplatz; 16 Einsatzkräfte, Gesamteinsatzdauer 2,60 Std.

2. Auf welche Stundenzahl summieren sich alle Einsätze der Berufsfeuerwehr Halle bei derartigen Einsätzen?

Etwa 60 Mannstunden (nicht alle Einsatzkräfte aus Antwort 1 waren den gesamten Einsatzzeitraum vor Ort).

3. Wie hoch waren Menge und Kosten der Einsatzmittel?

12 Einsatzmittel und ca. 5.600 Euro kalkulatorische Kosten nach Kostensatzung.

4. Wie viele Kilometer mussten die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Halle aufgrund der Klebeaktionen zurücklegen und wie hoch war dabei der Kraftstoffverbrauch?

Insgesamt etwa 100 Kilometer und 30 Liter Dieselkraftstoff.

5. Wurde neben der Berufsfeuerwehr auch das städtische Ordnungsamt eingesetzt?

Nein.

6. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür hinsichtlich des eingesetzten Personals, des Kraftstoffverbrauchs etc. insgesamt?

Entfällt.



7. Hat die Stadt Halle wegen angefallener Einsatzkosten im Kontext der Aktionen Gebührenbescheide an die Verursacher verschickt?

Nein.

8. Wenn ja, in welcher Höhe insgesamt?

Entfällt.

9. Wenn nein, warum nicht?

Die Stadt wurde im Rahmen der Amtshilfe durch Polizeiinspektion Halle (Saale) angefordert. Aktuell wird über die Polizeiinspektion Halle (Saale) geprüft, inwiefern die Versammlungsteilnehmer kostenpflichtig gemacht werden können.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister